

Technische Leitung
Steven Gorecki
Eberhardstr. 61a
70173 Stuttgart
Tel. +49(0)711-218480-14
Fax +49(0)711-218480-20
steven.gorecki@jes-stuttgart.de



Bühnenanweisung „Johannes und Margarethe“



Bühne:

Bei unserem Bühnenbild von Johannes und Margarete sitzen die Zuschauer innerhalb des Bühnenbildes auf speziellen Bierbänken und Sitzkissen. Die Zuschaueranzahl ist auf maximal 70 begrenzt. Sollte der Anteil von erwachsenen Zuschauern größer sein als der von Kindern ist die Zuschaueranzahl dementsprechend zu reduzieren. Bitte beachten sie, dass sich eine höhere Zuschaueranzahl aufgrund des Platzbedarfes erheblich störend auf den Ablauf des Stückes auswirkt.

Die Gastspielbühne sollte mindestens 12x10m groß sein, die Höhe mindestens 3,40m (Hängeposition Scheinwerfer und Aushang)

Das Bühnenbild besteht aus folgenden Elementen:

- Einem Bodentuch mit den Maßen 930x690cm, welches, wenn möglich, auf den Bühnenboden genagelt werden sollte.
- Einem umlaufenden Aushang (9x6m, Höhe 3,40m), bestehend aus bedruckten Stoffen und grünem Samt. Bei Gastspielbühnen mit einer größeren Höhe als 3,40m muss das dementsprechende Rohr- und Abhängematerial zur Verfügung gestellt werden und muss bei Ankunft bereits installiert sein. Für die Vorderseite des Bühnenbildes (die Eingangsportalseite, siehe Grundriss) müssen die Stangen verlängert werden, damit der Technikplatz und der Umzugsbereich der Schauspieler abgedeckt ist. Für die Vorderseite

wird von der Gastspielbühne ein Samtaushang benötigt, der 3,40m hoch (oder höher zum Umlegen) sein sollte und rechts und links neben dem Eingangsportal über die gesamte Breite gehängt wird.

- mehrere Dekorationselemente die gehängt werden, zwei davon mit Stromversorgung, eins mit Tonversatz
- Das Eingangsportal (Holzkonstruktion)
- viele Möbel, Requisiten und mehrere Steh- und Tischlampen (Beleuchtungsversätze!)
- Vor dem Bühnenbild ist eine Fläche von mindestens 3m Tiefe als Sammelfläche der Zuschauer zum Einlass nötig.

Beleuchtung:

Folgende Scheinwerfer werden benötigt:

1kW PC: 12x

1kW Fresnel: 10x

2kW PC: 1x

1kW Profiler 16-38°: 7x (1x mit Gobohalter, 2x mit Irisblende)

1kW Profiler 23-50°: 1x (mit Gobohalter)

Source four 750W, 50°: 2x (beide mit Gobohalter)

PAR64 CP61: 1x

Umzugslicht (außerhalb des Bühnenbildes)

Folgende Farbfolien werden benötigt:

LEE 106, 113, 139, 152, 213, ROSCO 119

DMX- fähige Dimmer, mindestens 48 Kreise a 2kw.

Wir bringen unser eigenes Lichtpult (ETC Express) mit.

Die angegebenen Scheinwerfer beziehen sich auf unsere Bühnensituation. Je nach Gastspielbühnensituation (Breite, Tiefe und Höhe der Bühne) können diese jedoch variieren.

Ton:

Folgendes Tonequipment wird benötigt:

Eine dem Bühnenraum angemessene und qualitative gute PA.

Die Beschallung muss an unsere Bühnensituation angepasst werden, deshalb benötigen wir je einen Lautsprecher über den schmalen Seiten des Bühnenbildes.

Als Zuspierer benutzen wir einen Laptop mit Software und ein Soundinterface. Das Soundinterface muss per Adapterkabel (2x 6,3mm Klinckenstecker symm.) an die vorhandene Anlage angeschlossen werden können.

Auf- und Abbaupersonal

Wir transportieren die Dekoration mit einem Transporter mit Anhänger. Dafür benötigen wir einen Stellplatz.

Für das Be- und Entladen benötigen wir mindestens vier Helfer.

Für den Aufbau brauchen wir ca. acht Stunden (ohne Pause). Als Personal benötigen wir mindestens zwei Bühnentechniker (ca. 5 Stunden), zwei Beleuchter (ca. 8 Stunden) und einen Tontechniker (zum Aufbau/Anschließen der Geräte und Soundcheck).

Während der Aufführung sollte eine mit den technischen Anlagen vertraute Person anwesend sein.

Personal von uns: Ein Bühnentechniker/Beleuchter

Dauer der Aufführung: ca. 70 Minuten

Abbau und Verladen (ohne Beleuchtung): 3 Stunden

Vor einer Aufführung sollte noch mindestens eine Stunde für eine Orientierungsprobe und Aufwärmen der Schauspieler eingeplant werden.

Je nach uns zur Verfügung gestelltem Personal und Bühnensituation variieren die angegebenen Zeiten und Personalangaben.

Garderoben:

Wir benötigen Garderoben für einen Herrn und eine Dame.

Bei mehreren Auftritten brauchen wir eine Wasch- und Trockenmöglichkeit für die Kostüme.

Sonstiges:

- Es kommt eine Nebelmaschine zum Einsatz. Die Menge an Nebel ist gering, trotzdem sollte geprüft werden, ob gegebenenfalls die Rauchmelder ausgeschaltet werden müssen.

Die genannten Angaben sind verbindlich und die Anforderungen die wir benötigen um eine qualitativ anspruchsvolle Aufführung zu bieten.

Sollten einzelne Punkte in der Bühnenanweisung nicht erfüllt werden können, so ist frühzeitig mit mir Rücksprache zu halten.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Steven Gorecki